

TV-Serien-Leichtigkeit

Ist Ihnen schon einmal aufgefallen, wie seltsam in Fernsehserien (z.B. in Gute Zeiten - Schlechte Zeiten in RTL) die Arbeit von Marketing- und Werbeleuten dargestellt wird? Ohne große Mühe wird aus einer Innenarchitektin die Geschäftsführerin einer renommierten Werbeagentur. Layouts für Wettbewerbspräsentationen werden von netten, jungen Damen finalisiert, die gerade ihr Abitur auf der Abendschule machen und der Chef einer internationalen Agenturkette entscheidet über die Entlassung oder Nicht-Entlassung der Geschäftsführerin einer Niederlassung per Armdrücken mit dem Freund der betroffenen Dame. Kundenmeetings finden fast immer in Restaurants statt. Natürlich passt es in das Bild, dass jeder gerade Arbeitslose auch mal kurz eine Agentur gründen kann und natürlich sofort gewichtige Etats gewinnt.

Natürlich könnte man diese Darstellung einer Branche nach dem Motto „das glaubt ja sowieso kein Zuschauer“ einfach abhaken und zur Tagesordnung übergehen. Aber wenn man auf der anderen Seite die zunehmende Härte des Konkurrenzkampfes unter den Agenturen, die steigenden Anforderungen an Mitarbeiter in Werbeagenturen und die durch Verdrängungswettbewerb gegebene harte Wirklichkeit in den Marketingabteilungen der Markenartikelhersteller realisiert, dann wird man angesichts der Leichtfüßigkeit in den Fernsehserien etwas zornig.

Es geht nicht darum, nur triste Wirklichkeit wiederzugeben und sicherlich sollten Fernsehserien auch die optimistische Seite des Lebens und der Arbeitswelt zeigen, aber etwas Realitätsnähe ist angebracht. Wie diese Serien abstrahlen auf die Vorstellung von jungen Leuten über das Arbeiten in Werbeagenturen oder Marketingabteilungen kann man sich z.B. bei den Berufsinformationstagen in Schulen gerne mal anhören - erschreckend bis gar nicht mehr lustig. Wenn Sie hierzu gerne Stellung nehmen möchten, können Sie dies unter www.akademie-frankfurt.de/all/blog/ gerne tun - ich bin gespannt darauf.

Ihr **Mike Barowski**
komm. Leiter der Akademie



Frohe Weihnachten!

Vorstand, Sekretariat und die Akademieleitung wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten mit etwas Zeit zur Erholung und vor allem genügend Spaß und Freude.

Wir bedanken uns für das gute Zusammenwirken, Ihre Aufmerksamkeit für die Akademie und Ihre Unterstützung im jetzt zu Ende gehenden Jahr 2005. Für den Jahreswechsel begleiten Sie unsere besten Wünsche. Auf ein gutes 2006!



Mit diesem Beitrag kam die Akademie beim **Rhino Rolling Advertising Award 2005** in die Shortlist. Inzwischen „fährt“ dieser LKW durch's Internet und aufgrund der sichtbaren Telefonnummer häufen sich die Anfragen nach dieser Art der LKW-Werbung. **Merke:** Es ist immer gut, eine Response-Möglichkeit in ein Werbemittel einzubauen! Mehr Infos dazu gibt es übrigens bei Frau Elske Rook von der Trans-Marketing GmbH (Telefon: 06341-98757-27).

Anmeldung zum Studium

Im April 2006 startet der nächste Lehrgang der Akademie für Marketing-Kommunikation. Anmeldungen hierzu werden ab sofort entgegengenommen.

Gerne können Sie zur Festigung oder Beschleunigung Ihrer Entscheidung eine Vorlesung an der Akademie für Marketing-Kommunikation probeweise besuchen, um die Akademie kennen zu lernen und sich dabei auch beraten lassen. **Bitte vereinbaren Sie hierfür einen Termin mit unserem Sekretariat - Telefon 069-704095.**

Planung für 2006:

Summer-English-Crash-Kurs

Das sollte in Ihre Urlaubsplanung einfließen: In 2006 bieten wir zwei Kurse an - jetzt anmelden!

Kurs A - Abends/berufsbegleitend (in den Sommerferien)
(15. bis 26. August 2006)

Kurs B - Ganztageskurs (vor den Sommerferien)
(03. bis 07. Juli 2006)

Details: www.akademie-frankfurt.de/crashkurs/home.asp

Abschlußfeier L96/L97

Schon jetzt fest einplanen: Die Abschlußfeier der Lehrgänge L96 und L97, die sich jetzt in der Staatsprüfung befinden, wird am **23. April 2006** stattfinden. Mehr dazu und Einladungen folgen rechtzeitig.